

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,

Deutsche Umweltpolitik!

(Irene mit ihrem Beitrag zur 286. Montagsdemo)

Wenn Umweltminister Röttgen und Wirtschaftsminister Brüderle der schwarz-gelben Regierung vor die Kamera treten ist immer Großalarm an gesagt.

Sie wollen jetzt die unterirdische Verpressung von CO² aus der Kohlekraft im Versuchsbetrieb genehmigen.

Sie begründen dass ganz offen, dass man sonst das große Geschäft in Indien und China nicht abschließen könne.

Den Vogel schossen sie mit der Übernahme des Vorschlags des RWI (Rheinische Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung) ab, die verlängerten Laufzeiten für die AKWs genauso unter den Konzernen zu versteigern wie damals die Mobilfunkfrequenzen.



Offensichtlich wollen andere Monopole und die klammen Staatskasse an den täglichen Extraprofiten von 1 Million € für die angeschriebenen Altkernkraftwerke mit zu verdienen.

Würden aber alle auf die Gesellschaft abgewälzten Kosten in den Preis eingerechnet werden, würde die Kilowattstunde mindestens 2,30 € kosten.

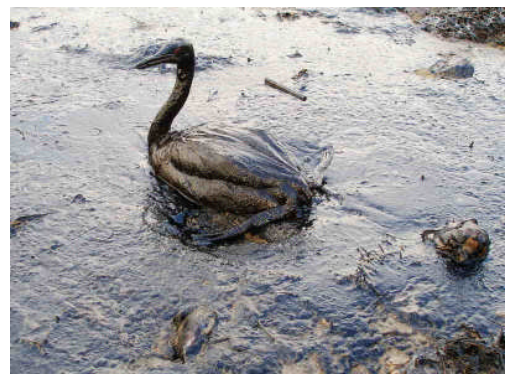
Ganz zu schweigen davon, dass hier mit Gesundheit und Leben von Millionen von Menschen fahrlässig gespielt wird, denn mit zunehmendem Alter der AKW steigt das Risiko schwererer Störfälle.

Zu BP

Um sich vor der Verantwortung zu drücken und unliebsame Ergebnisse zu verharmlosen scheut die BP nicht vor Bestechung von Wissenschaftler zurück.

So wurde versucht das gesamte Meeresinstitut der UNI von South Alabama zu verpflichten.

Der Institutsleiter Bob Shipp bestand auf voller Kontrolle der Daten. Seither hat er von BP nichts mehr gehört.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz